



Järnecke (CDU). Zu wenig, nach DbN-Angaben müssten es rund 65 Prozent werden – der Bau des Gartower Glasfasernetzes droht gestrichen zu werden. „Fragen Sie jeden, den sie kennen“, forderte der Gartower Verwaltungschef während der jüngsten Sitzung des Gartower Gemeinderates die Ratsmitglieder und die Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal des Restaurants „Seeterrassen“ auf, Werbung für das „wichtige Zukunftsprojekt für Gartow“ zu machen. Der Glasfasernetz-Ausbau sei, so Järnecke, „entscheidend für die Entwicklung Gartows in allen Belangen“, und die sich bietende Chance dürfe man nicht ungenutzt verstreichen lassen“.

Angeschlossen werden sollen in Gartow vor allem das Wohngebiet Elsebusch, die Haupt-, die Springstraße und der Schäferkamp. Wer Interesse an einem Glasfaseranschluss hat, kann sich entweder im Infopoint von DbN in Lüchow, Lange Straße 39, melden, eine E-Mail an [info@dbn.de](mailto:info@dbn.de) (<mailto:info@dbn.de>) schicken oder den Kundenservice unter der Nummer (0 58 41) 9 95 90 22 anrufen.